

# Union der Kompetenzen





Die Union der Kompetenzen ist unsere Strategie, um den Menschen zu helfen, in einer sich schnell verändernden Welt die Nase vorn zu haben und Europa wettbewerbsfähig und fair zu halten. Für uns in Europa stehen die Menschen an erster Stelle, denn der Erfolg jedes Einzelnen beim Lernen, bei der Arbeit und im Leben ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit und für eine stabile und widerstandsfähige Union.

*Roxana Mînzatu,  
Ausführende Vizepräsidentin fuer Soziale Rechte und  
Kompetenzen, hochwertige Arbeitsplätze und Vorsorge*



# Der Bedarf an mehr und besseren Kompetenzen

**Qualifikationsdefizite und -lücken in Europa** - Europa bringt nicht genügend qualifizierte Arbeitskräfte hervor, weder qualitativ noch quantitativ.

**Geschwindigkeitslücke bei der Transformation** - Systeme und Anbieter der allgemeinen und beruflichen Bildung haben Schwierigkeiten, mit dem raschen technologischen Wandel und den sich ändernden Qualifikationsanforderungen Schritt zu halten.

**Fragmentierte Governance und Qualifikationswissen** - Eine Vielzahl von Akteuren mit unterschiedlichen Perspektiven und unzureichender Konsolidierung und Koordination.



# In einer Union der Fähigkeiten



**Jeder in Europa wird  
in die Lage versetzt,  
Fähigkeiten zu  
entwickeln**

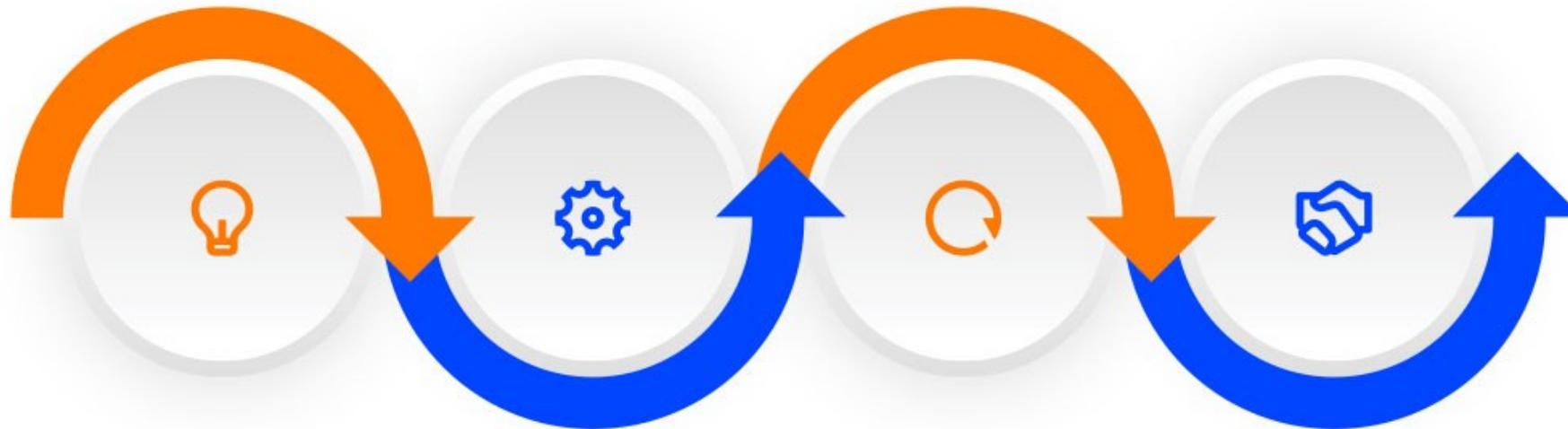


**Wettbewerbsfähige  
Unternehmen  
können Menschen  
mit den richtigen  
Fähigkeiten finden**



**Fähigkeiten und  
Qualifikationen sind  
transparent,  
vertrauenswürdig  
und anerkannt**

# Union der Kompetenzen



**Fähigkeiten  
aufbauen**  
für ein gutes  
Leben und  
gute  
Arbeitsplätze

**Höherqualifizierung und  
Umschulung**  
für den digitalen  
und grünen  
Wandel

**Zirkulation von  
Fähigkeiten**  
EU-weit für die  
Wettbewerbsfähigkeit

**Talente  
anziehen,  
entwickeln und  
binden**  
für die Zukunft  
Europas

# Verwaltung und Steuerung

**Auf dem Weg zu einer speziellen EU-27-Empfehlung zum Thema Humankapital: Bildung und Qualifikationen im Rahmen des Europäischen Semesters**

**Eine Europäische Beobachtungsstelle für Qualifikationen: Bereitstellung der erforderlichen Daten für eine fundierte Politik**

Die Beobachtungsstelle wird strategische Daten und eine Vorausschau auf den Qualifikationsbedarf in konkreten Sektoren und Regionen sowie auf die Leistung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung liefern.

Ein hochrangiges europäisches Gremium für Qualifikationen: den Wandel vorantreiben Zusammenführung der wichtigsten Stakeholder, um den politischen Entscheidungsträgern in der EU umfassende, sektorübergreifende Einblicke und Orientierungshilfen zum Thema Kompetenzen zu geben.

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 wird die Kommission einen Evaluierungsbericht über den Europäischen Bildungsraum veröffentlichen, der als Grundlage für eine Überprüfung durch den Rat im Hinblick auf eine Straffung und einen Beitrag zur Union of Skills Governance dienen wird.



# Fahrplan fuer hochwertige Arbeitsplätze

